

**Energiestadt-Bericht
Gemeinde Frenkendorf**



**Kapitel 1: Antrag zur erneuten Erteilung
des Labels Energiestadt**

ESB_K1-
4_Antrag_September2012_Frenkendorf.doc

Erstellt am: 06.09.2012

Die Gemeinde

Frenkendorf

vertreten durch

Urs Kaufmann

beantragt beim

Trägerverein Energiestadt

die erneute Erteilung des Labels Energiestadt®

Stadtvertreter

Vorname Name Urs Kaufmann
Funktion Gemeinderat
Anschrift Gemeindezentrum Bächliacker, Bächliackerstrasse 2, 4402 Frenkendorf
Telefon / Fax 061 906 10 10 / 061 906 10 19
e-mail ukaufmann@gmx.ch

Kontaktperson in der Gemeinde

Vorname Name Rolf Wegmüller
Funktion Bauleiter
Anschrift Gemeindezentrum Bächliacker, Bächliackerstrasse 2, 4402 Frenkendorf
Telefon / Fax 061 906 10 54 / 061 906 10 59
e-mail Rolf.wegmueller@frenkendorf.bl.ch

Energiestadt-Beraterin

Vorname Name Stefanie Huber (Kandidatin) / Reto Rigassi (Coach)
Anschrift ENCO AG, Munzachstrasse 4, 4410 Liestal
Telefon / Fax 061 965 99 00 / 061 965 99 01
e-mail Stefanie.huber@enco-ag.ch

1.1 Anzahl mögliche und erreichte Punkte (bereinigt gemäss Auditrapport, Kapitel 5)

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	441.0	Pt.	
Für das Label Energiestadt® notwendige Punkte (50%)	220.5	Pt.	
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte)	232.4	Pt.	52.7 %

1.2 Begründung für die Bewertung

Energiepolitische Highlights der Gemeinde

- Revision Zonenreglement und Planungsleitbild mit energetischen Anreizen und Umsetzung u.a. in verschiedenen Quartierplänen
- Eigene Gebäude zu gutem Teil mit Fernwärme und Sonnenkollektoren versorgt, weitere Projekte, u.a. mit Schnitzelheizung, sind in Planung; stufenweise Umstellung auf Grünstrom-Produkt
- Grossteil der Dachflächen der öffentlichen Gebäude sind per Contracting mit PV-Anlagen bestückt
- Seit Jahren kontinuierlicher Ersatz der Strassenbeleuchtung (Umrüstung HQL auf NaH), 2012 Entscheid für schnellere Umstellung auf LED
- Vorbildliche Umsetzung der Abfallthematik (Reglement, Abfallsammlung, Informationen / Sensibilisierung etc.)
- Parkplatzbewirtschaftung auf Verwaltungsparkplätzen, klare Verpflichtung zu ÖV für dienstliche Reisen
- Tempo 30 flächendeckend umgesetzt, mit hoher Zustimmung angenommen
- Klare Zuständigkeiten und eine Ansprechperson in der Verwaltung für Energie- und Umweltthemen
- Umwelt- und Energiekommission als Arbeitsgruppe Energiestadt (mit Externen, darunter mehrere Fachleute), häufige Sitzungen, Abfall und Energie als Hauptthemen
- Förderreglement mit 35'000.-/Jahr dotiert und in letzten Jahren gut ausgenutzt resp. Wartelisten, aktuell Aktualisierung des Reglements im Gang
- Aktive Kommunikation zu Energiestadt-Themen (eigene Info Energiestadt alle ein bis zwei Jahre, regelmässige Kommunikation im Anzeiger)

Grundsätze und Verankerung der Energiepolitik (Details s. Kapitel 3.2)

- Selbst formulierte Ziele basierend auf Workshop (s. 3.2)
- Aktionsplan
- Planungsleitbild

Die wichtigsten Massnahmen in den einzelnen Bereichen (Details s. Kapitel 3.3 und 3.4)

Entwicklungsplanung und Raumordnung

ausgeführt:

- Planungsleitbild mit räumlichen Konzept, Revision Zonenplanung, Umsetzung in Quartierplänen
- Mitarbeit an kantonaler Gefahrenkarte
- Vorbildliche Umsetzung Abfallkonzept, inkl. Kennzahlen

geplant

- Energiebilanz, Energieplanung entsprechend kantonalen Vorlagen komplettieren
- Weitere Umsetzung Zonenreglement

Kommunale Gebäude und Anlagen

ausgeführt:

- Energiebuchhaltung aktualisiert, mit Hauswarten besprochen
- Regelmässige Erneuerungen, energetische Sanierung Schulhaus Egg
- Leichte Erhöhung Grünstrom-Bezug
- Kontinuierliche Sanierung Strassenbeleuchtung

geplant

- Regelmässiger Nachführung, Austausch mit Hauswarten
- Leitbild für kommunale Gebäude
- Weitere Erhöhung Grünstrom-Bezug
- Zeitige Umstellung Strassenbeleuchtung auf LED

Versorgung und Entsorgung

ausgeführt

- Überprüfung Abwärmenutzung aus Abwasserkanälen
- Ausdahlungen – Verleihung „silbriger Gummistiefel“ von ProNatura
- Gut ausgebaute dezentrale Kompostierung

geplant

- Ausweitung Fernwärmebezug
- Anreize für erneuerbare Energien auf Gemeindegebiet verstärken

Mobilität

ausgeführt

- Tempo 30 flächendeckend umgesetzt, Umsetzung begleitet
- Förderung Langsamverkehr im Zusammenhang mit Neubau H2 / Rückbau Rheinstrasse
- Verbesserungen Radwege
- Erweiterung Busnetz begleitet, auch Zusammenarbeit mit privatem Verein

geplant

- Mobilitätsmarketing verstärken

Interne Organisation

ausgeführt

- Erweiterter Workshop zur Erarbeitung energiepolitische Ziele / Aktionsplan

Kommunikation und Kooperation

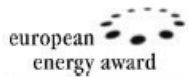
ausgeführt

- Regelmässige Kommunikation zu Energie- und Umweltthemen im Anzeiger
- Kontinuierliche Unterstützung erneuerbarer Energien mit Förderreglement
- Strategie zu Wohnen im Alter, Begleitung Projekte Heime / Genossenschaften
- Umfrage u.a. zu Verkehrsthemen 2010 mit Nachbargemeinden
- Grosses Abfallprojekt (mehrere Etappen mit verschiedenen Schwerpunkten, Einbezug verschiedener Zielgruppen, mit anderen Gemeinden in der Region)

geplant

- Aktualisierung Förderreglement
- Verstärkte zielgruppenspezifische Kommunikationsaktivitäten, Angebote bekannt machen
- Energie in Schulen

Erfüllungsgrad nach Bereichen in % der möglichen Punkte



Audit 2012 / 3

Management Tool Gemeinde Frenkendorf
Prozessberater: Herr Reto Rigassi (S. Huber)

Auswertung aktuelles Jahr

Massnahmen

1 Entwicklungsplanung, Raumordnung

- 1.1 Konzepte, Strategie
- 1.2 Kommunale Entwicklungsplanung
- 1.3 Verpflichtung von Grundeigentümern
- 1.4 Baubewilligung, -kontrolle

Total

2 Kommunale Gebäude, Anlagen

- 2.1 Energie- und Wassermanagement
- 2.2 Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung
- 2.3 Besondere Massnahmen

Total

3 Versorgung, Entsorgung

- 3.1 Unternehmensstrategie, Versorgungsstrategie
- 3.2 Produkte, Tarife, Kundeninformation
- 3.3 Lokale Energieproduktion auf dem Gemeindegebiet
- 3.4 Energieeffizienz Wasserversorgung
- 3.5 Energieeffizienz Abwasserreinigung
- 3.6 Energie aus Abfall

Total

4 Mobilität

- 4.1 Mobilität in der Verwaltung
- 4.2 Verkehrsberuhigung, Parkieren
- 4.3 Nicht motorisierte Mobilität
- 4.4 Öffentlicher Verkehr
- 4.5 Mobilitätsmarketing

Total

5 Interne Organisation

- 5.1 Interne Strukturen
- 5.2 Interne Prozesse
- 5.3 Finanzen

Total

6 Kommunikation, Kooperation

- 6.1 Kommunikationsstrategie
- 6.2 Kooperation und Kommunikation mit Behörden
- 6.3 Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie
- 6.4 Kommunikation und Kooperation mit EinwohnerInnen und lokalen MultiplikatorInnen
- 6.5 Unterstützung privater Aktivitäten

Total

Gesamttotal

Umsetzungsqualität

Struktur, Prozess, gesellschaftliche Relevanz

	maximal	möglich	effektiv	geplant	
	Punkte	Punkte	Punkte %	Punkte	%
1	32	32.0	12.0 38%	8.3	26%
1.1	20	20.0	12.0 60%	2.5	13%
1.2	20	20.0	11.5 58%	2.0	10%
1.3	12	6.0	3.7 62%		
Total	84	78.0	39.2 50%	12.8	16%
2	28	26.0	11.8 45%	3.8	14%
2.1	40	36.0	19.3 54%	1.6	4%
2.2	10	10.0	5.3 53%	0.6	6%
Total	76	72.0	36.4 51%	5.8	8%
3	10	8.0	5.4 68%		
3.1	18	8.0	2.9 36%	0.4	5%
3.2	34	27.0	7.3 27%	2.7	10%
3.3	8	8.0	6.4 80%	0.1	1%
3.4	18	10.5	7.7 73%		
3.5	16	7.5	5.5 73%	0.1	1%
Total	104	69.0	35.1 51%	3.3	5%
4	8	8.0	3.8 48%	0.4	5%
4.1	28	24.0	14.3 60%	0.8	3%
4.2	26	26.0	18.0 69%	1.0	4%
4.3	20	13.0	7.4 57%		
4.4	14	14.0	1.6 11%	1.8	11%
4.5	96	85.0	45.1 53%	3.8	4%
Total					
5	12	12.0	8.2 68%		
5.1	24	24.0	13.2 55%		
5.2	8	8.0	6.8 85%		
5.3	44	44.0	28.2 64%		
Total					
6	8	8.0	3.6 45%	0.2	3%
6.1	16	16.0	6.8 43%	1.2	8%
6.2	24	21.0	8.7 41%	1.5	7%
6.3	24	24.0	11.7 49%	1.1	5%
6.4	24	24.0	16.9 70%	0.5	2%
6.5	96	93.0	47.7 51%	4.5	5%
Total					
Gesamttotal	500	441.0	231.7 53%	30.2	7%

Die folgende Grafik stellt für jeden der sechs Bereiche des Energiestadt-Massnahmenkatalogs dar, welchen Anteil (in %) die Gemeinde Frenkendorf von ihrem energiepolitischen Handlungspotential (Anzahl möglicher Punkte) ausschöpft und wie sich das Bild nach Ausführung der geplanten Massnahmen darstellen wird.

